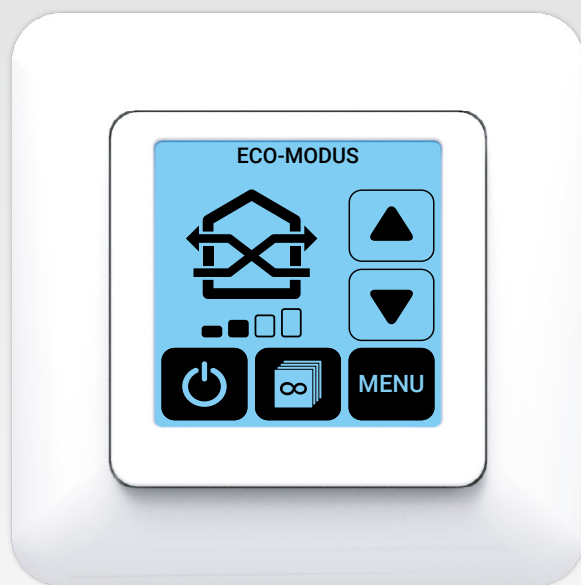


Montage- und Betriebsanleitung

TOUCH Steuerung



ZEWOTHERM

ZEWOTHERM. ENERGIE. BEWUSST. LEBEN.

© 2021 Zewotherm GmbH

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum des Herstellers. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung. Eine innerbetriebliche Vervielfältigung, die zur Evaluierung des Produktes oder zum sachgemäßen Einsatz bestimmt ist, ist erlaubt und nicht genehmigungspflichtig. Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

All information contained in these documents is the property of the manufacturer. Any publishing thereof, whether in part or in whole, requires a written consent. Copying the instructions within the same company for the purpose of evaluating the product or for other product-related uses is permitted and not subject to prior approval. Technical modifications reserved. No liability for printing errors.

Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung	4
	1.1 Hinweise	5
	1.2 Sicherheitshinweise	5
2	Funktion	5
	2.1 Verwendung	5
3	Abmessungen	6
4	Installation	8
	4.1 Montage	8
	4.2 Steckerverbindung	9
	4.3 DIP-Schalter	5
5	Bedienung	10
	5.1 Einrichtung	10
	5.2 Anzeige und Bedienelemente	5
	5.3 Modi und Funktionen	5
	5.4 Konfiguration der Modi	5
	5.5 Filterwechsel	5
	5.6 Sensor-Einheit	10
6	Störungsbehebung	10
7	Wartung	11
8	Umwelt und Entsorgung	11
9	Gewährleistung	11
10	Haftung	11
11	Anhang	11

1 Symbolerklärung

Die folgende Auflistung zeigt die in diesem Dokument verwendeten Warn- und Informationshinweise und definiert die Art und Schwere der Folgen, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.

 GEFAHR
GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.
 WARNUNG
WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
 VORSICHT
VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

1.1 Hinweise

- **WICHTIG!** Vor Gebrauch sorgfältig lesen! Aufbewahren für späteres Nachschlagen!
- Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen bei Ihrem Lieferanten.
- Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden. Sie müssen trocken, frost- und staubfrei eingelagert sowie vor aggressiven Medien und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort darf nicht höher als 60% sein.
- Über diese Anleitung hinaus müssen auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen oder vorgesehenen Anlagen und Anlagenteile beachtet werden. Dies gilt insbesondere für Lüftungsgeräte und andere Komponenten.
- Die Montage und Inbetriebnahme muss ein Fachbetrieb ausführen. Für die praktische Ausführung gelten die 5 einschlägigen Regeln der Technik. Es müssen die Bestimmungen der örtlichen Bauordnung und Bauauflagen beachtet werden.
- Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werden stets ohne vorherige Ankündigung in den nachfolgenden Ausgaben umgesetzt. Diese sind auf der Internetseite des Herstellers zu finden.

1.2 Sicherheitshinweise

- Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.
- Vor der Installation den Strom abschalten. In einigen Ländern dürfen Elektroinstallationen nur von autorisierten Elektrofachleuten ausgeführt werden. Im Zweifelsfall die örtlichen Behörden ansprechen.
- Alle Kleinspannungskabel von Netzspannung führenden Kabeln getrennt verlegen (Mindestabstand 100 mm).
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2 Funktion

Die Steuerung verbindet mehrere dezentrale Lüftungsgeräte und kontrolliert das gesamte Wohnraumlüftungssystem. Es lassen sich verschiedene Funktionen, wie zum Beispiel die Wärmerückgewinnung oder das Durchlüften, einstellen. Je nach Bedarf kann die Drehzahl der Lüfter gesteuert werden. Darüber hinaus zeigt das Gerät anstehende Filterwechselintervalle an.

2.1 Verwendung

Voraussetzungen für den einwandfreien und sicheren Betrieb des Produkts sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Wartung. Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die sowohl die Anzahl und Lage der Lüftungsgeräte und dazugehörigen Steuerungen, als auch das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) definiert.

Bei der Planung, Montage und dem Betrieb sind die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Details müssen während der Planung des Systems mit dem Fachplaner oder zuständigen Fachbetrieben besprochen werden.

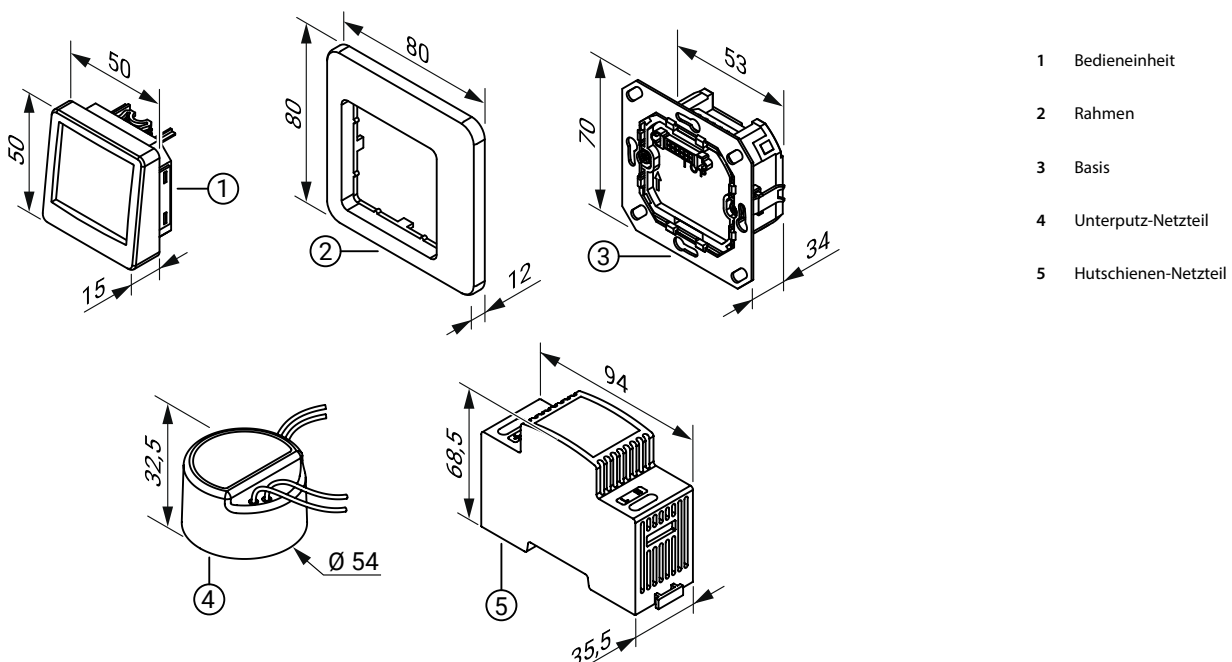
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist zur Steuerung von dezentralen Lüftungsgeräten in Wohngebäuden geeignet. Der Gebrauch des Produktes ist nur in Verbindung mit den Komponenten, die vom Hersteller empfohlen sind zugelassen. Sämtliche Modifikationen am Produkt bzw. System sind nicht zulässig.

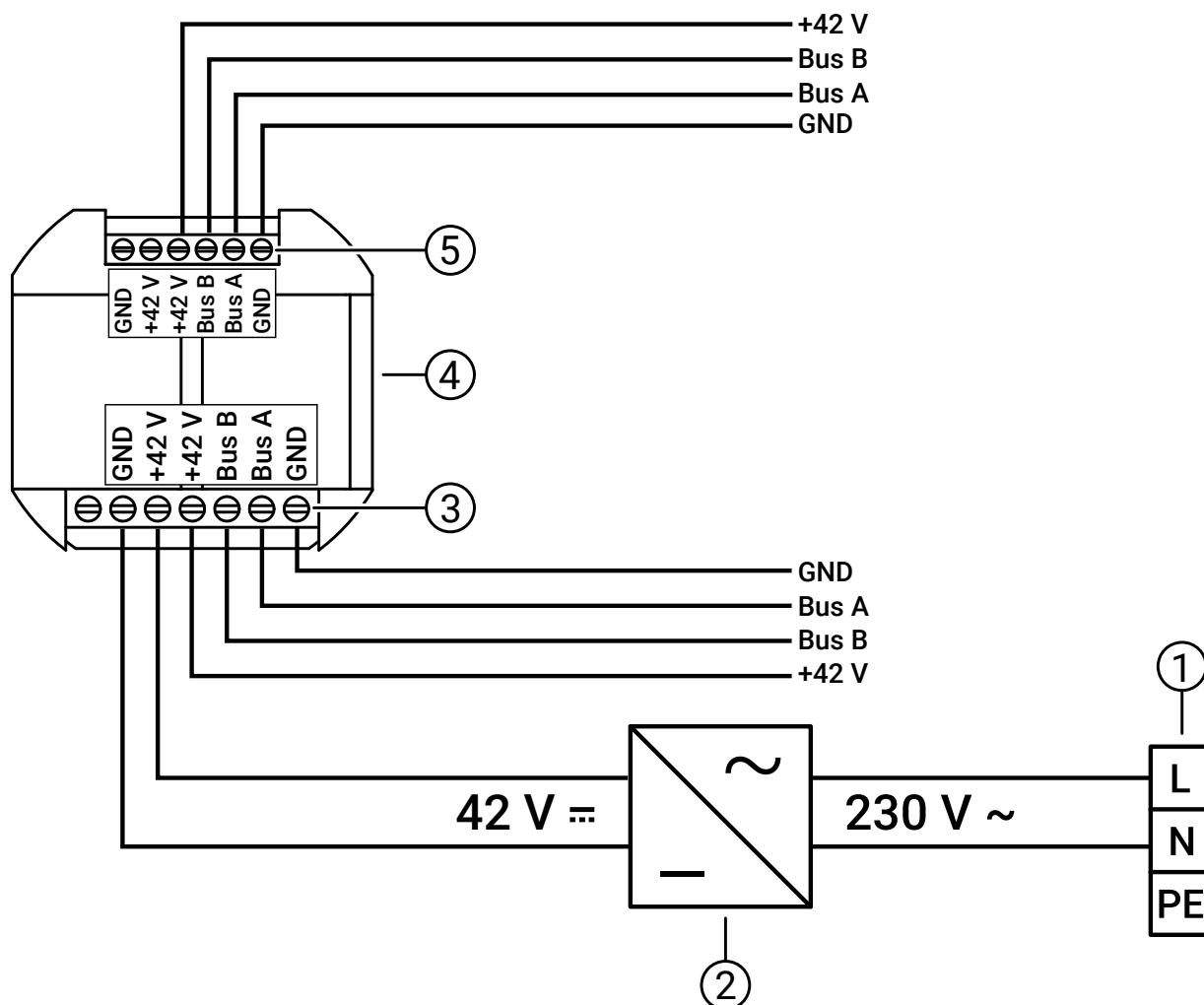
Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

3 Abmessung



4 Installation



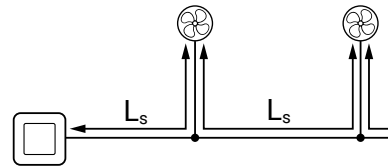
- 1 Netzanschluss 230 V AC
- 2 Netzteil
- 3 Lüfter Anschlussreihe 2
- 4 Basis
- 5 Lüfter Anschlussreihe 1

4.1 Montage

Das verwendete BUS-Leitungssystem kann flexibel, sternförmig oder in Reihe zu den Lüftern verlegt werden.

Die zum Lüfter gehenden Kabel müssen flexibel sein (z.B. LiYY). Um Kabelbrüche zu vermeiden, dürfen keine Massivdraht-Kabel verwendet werden.

Je nach gewähltem Kabelquerschnitt des Kabels variiert die Segmentlänge L_s zwischen in Reihe geschalteten und sternverkabelten Lüftern:



Abhängig vom verwendeten Netzteil und der Verkabelungsart können bis zu 6 Lüfter genutzt werden. Bei weiteren Lüftern bzw. höheren Kabellängen müssen zusätzliche Netzteile in das System integriert werden.

Querschnitt	Lüfter	Segmentlänge L_s			
		Unterputz (26,4 W)		Hutschiene (30 W)	
		Reihenverkabelung	Sternverkabelung	Reihenverkabelung	Sternverkabelung
0,25 mm ²	2	30 m	30 m	30 m	50 m
	4	20 m	20 m	20 m	25 m
	6	-	-	-	10 m
0,5 mm ²	2	45 m	45 m	45 m	60 m
	4	30 m	30 m	30 m	40 m
	6	-	-	15 m	20 m
0,75 mm ²	2	60 m	60 m	60 m	75 m
	4	40 m	40 m	40 m	50 m
	6	-	10 m	20 m	25 m

VORSICHT

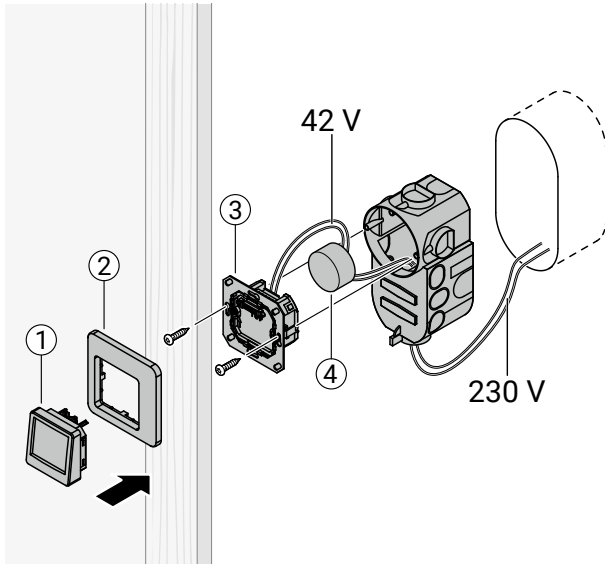
Beschädigung der elektrischen Komponenten!

Nach Unterbrechung der Stromversorgung hält das Netzteil die Ausgangsspannung für einen kleinen Zeitraum aufrecht. Durch falsche Belegung der Anschlüsse an der Basis können die elektrischen Komponenten der Lüfter und Steuerung beschädigt werden. Anschluss an der Basis und Steckerbelegung entsprechend Schaltplan durchführen und sorgfältig prüfen.

Unterputz-Netzteil (Möglichkeit 1)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- jeweils Datenleitung z.B. LiYY (4x0,25 mm² - 0,75 mm²) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig oder in Reihe
- ein Netzkabel 230 V zum Verteilerkasten

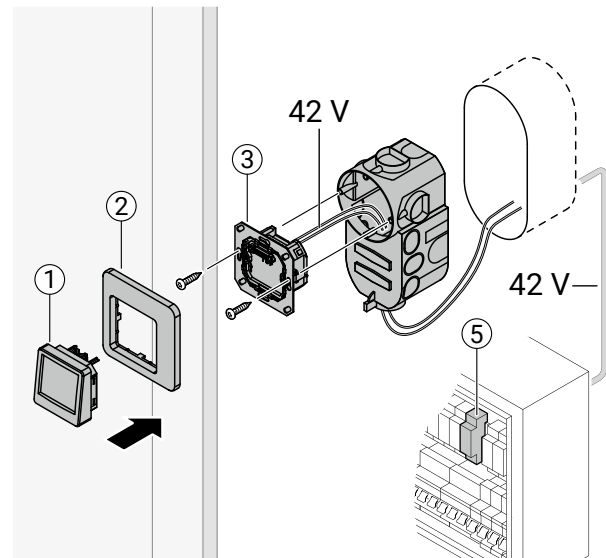


1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.
2. Anschlusskabel der Lüfter aus dem Wandausbruch in die Unterputzdose führen.
3. Netzkabel in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.
5. Netzkabel an Netzteil anschließen.
6. Anschlusskabel der Lüfter an die Basis anschließen (+42 V, Bus A, Bus B, GND).
7. Netzteil an die Basis anschließen (+42 V, GND)
8. Netzteil in der Unterputzdose platzieren.
9. Basis in der Unterputzdose befestigen.
10. Bedieneinheit und Rahmen in die Basis einstecken.

Hutschienen-Netzteil (Möglichkeit 2)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

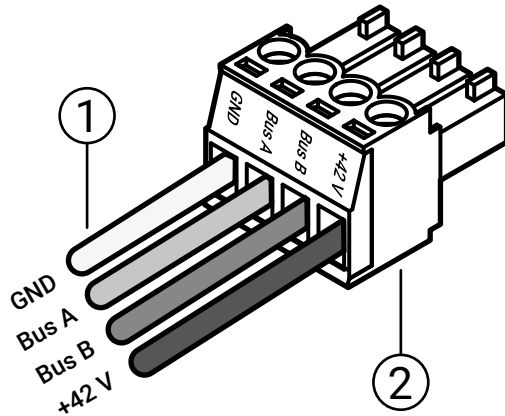
- jeweils Datenleitung z.B. LiYY (4x0,25 mm² - 0,75 mm²) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig oder in Reihe
- ein Kabel 42 V (2x1,5 mm²) zum Hutschienen-Netzteil im Verteilerkasten



1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.
2. Anschlusskabel der Lüfter aus dem Wandausbruch in die Unterputzdose führen.
3. Kabel vom Hutschienen-Netzteil aus dem Verteilerkasten in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.
5. Anschlusskabel der Lüfter an die Basis anschließen (+42 V, Bus A, Bus B, GND).
6. Kabel vom Hutschienen-Netzteil an die Basis anschließen (+42 V, GND)
7. Basis in der Unterputzdose befestigen.
8. Bedieneinheit und Rahmen in die Basis einstecken.
9. Hutschienen-Netzteil auf der Hutschiene im Verteilerkasten montieren.
10. Netzkabel an Netzteil anschließen.

4.2 Steckerverbindung

Damit der Lüfter für die Wartung einfach von der Anschlussleitung getrennt werden kann, wird ein Steckverbinder an das Kabelende angeschlossen.



1. Kabel (4-polig, mit Aderendhülsen versehen)
2. Stecker



HINWEIS

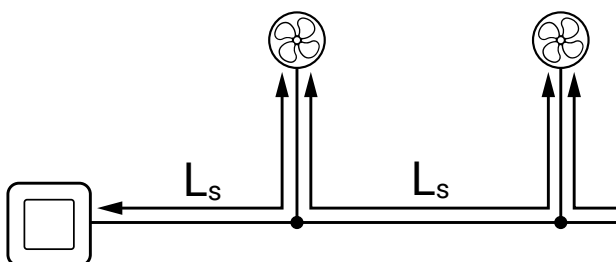
An die Kabelenden sollen isolierte Aderendhülsen angebracht werden. (Elektriker!)

⚠ VORSICHT

Beschädigung des Lüfters!

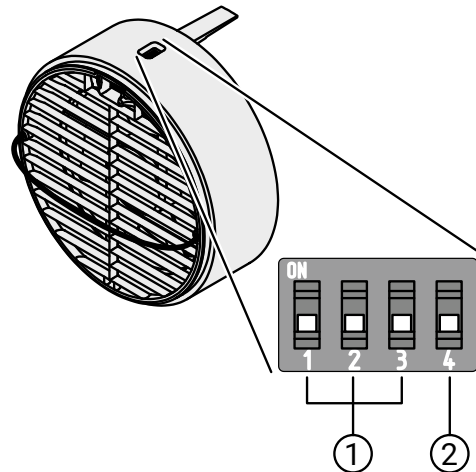
Durch falsche Belegung des Steckers funktioniert der Lüfter nicht richtig oder kann beschädigt werden. Anschluss an der Bedieneinheit und Steckerbelegung sorgfältig prüfen.

Bei einer Reihenverkabelung mehrerer Lüfter wird empfohlen von der Haupt-Anschlussleitung Abzweigungen zu jedem einzelnen Lüfter zu legen. Dabei ist die Segmentlänge L_s des verwendeten Kabelquerschnitts (Kapitel 4.1) zu beachten. Außerdem muss das Kabel flexibel sein. Es dürfen keine starren Kabel zum Lüfter geführt werden.



4.3 DIP-Schalter

Die Lüfter verfügen über einen DIP-Schalter an der oberen Seite. Dieser muss gemäß der Planung während der Installation eingestellt werden, damit die Kommunikation zwischen Steuerung und Lüfter funktioniert.



1. Schalter 1 - 3: Zone 1 - 3 (Oben = AN, Unten = AUS)
2. Schalter 4: Startrichtung (Oben = Abluft, Unten = Zuluft)



HINWEIS

Bei der Einstellung der Zone darf nur ein Zonen-Schalter aktiviert werden. Die beiden anderen Zonen-Schalter müssen deaktiviert sein.

⚠ VORSICHT

Entstehung von Über-/Unterdruck!

In jeder Zone müssen die Startrichtungen entsprechend der Anzahl der Lüfter ausgeglichen sein. Prüfen Sie den 4. Schalter jedes Lüfters einer Zone und gleichen Sie ggf. die Anzahl beider Startrichtungen aus.

5 Bedienung

5.1 Einrichtung

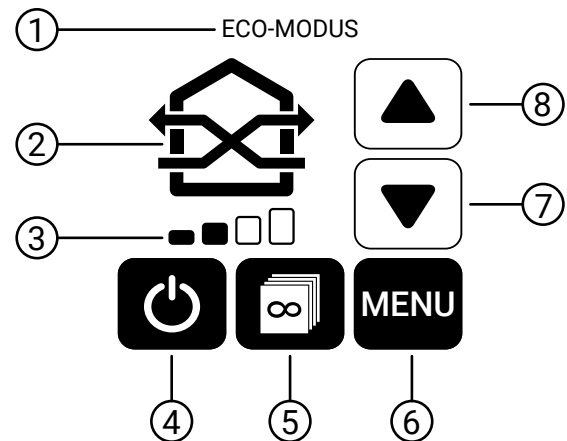
Nach der Installation oder dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen muss die Steuerung beim ersten Start eingerichtet werden. Die Einrichtung wird wie folgt durchgeführt:

1. START drücken, um die Einrichtung zu beginnen.
2. Systemsprache auswählen.
3. Aktuelle Uhrzeit in Stunden und Minuten einstellen.
4. Räume in Zone 1 definieren.
5. Falls vorhanden Zone 2 (siehe DIP-Schalter) aktivieren und Räume der Zone 2 zuordnen.
6. Falls vorhanden Zone 3 (siehe DIP-Schalter) aktivieren und Räume der Zone 3 zuordnen.

Die Einrichtung ist nun abgeschlossen und das System kann in Betrieb genommen werden.

5.2 Anzeige und Bedienelemente

Der Hauptbildschirm stellt alle wichtigen Informationen zum aktiven Modus dar.



- 1 Netzanschluss 230 V AC
- 2 Netzteil
- 3 Lüfter Anschlussreihe 2
- 4 Basis
- 5 Lüfter Anschlussreihe 1



HINWEIS

Die Steuerung nutzt einen resistiven Touchscreen. Aufgrund der Drucksensitivität muss etwas fester gedrückt werden.

5.3 Modi und Funktionen



Eco-Modus (Wärmerückgewinnung)

Die Laufrichtung der Lüfter wechselt alle 50 - 70 Sekunden abhängig von der Lüfterstufe.



Durchlüften-Modus

Die Laufrichtung der Lüfter bleibt konstant, dabei ist keine Wärmerückgewinnung möglich. Im Hauptbildschirm kann die Laufrichtung über das Modus Symbol gewechselt werden.



Schlaf-Modus

Die Lüftung wird für einen Zeitbereich (1 - 9 Stunden) ausgeschaltet. Anschließend wird der letzte Modus wieder aktiviert. Der Zeitbereich kann im Hauptbildschirm über das Modus Symbol eingestellt werden.



Sommer-Modus

Tagsüber (07:00 - 21:00) ist der Eco-Modus aktiv, um kühle Luft in der Wohnung zu halten. Nachts (21:00 - 07:00) ist der Durchlüften-Modus aktiv, um die Wohneinheit mit Nachtluft zu kühlen. Im Hauptbildschirm können über das Modus Symbol die Start- und Endzeiten um jeweils 3 Stunden vor oder zurück gestellt werden.



Party-Modus

Die Lüfter durchlüften die Wohneinheit auf höchster Stufe, um einen schnellen Luftaustausch mit Frischluft zu gewährleisten.



Stoßlüften-Modus

Die Lüfter pendeln in einem Zeitbereich (15 Min. - 5 Stunden) auf höchster Stufe für einen schnellen Luftaustausch bei gleichzeitiger Wärmerückgewinnung. Anschließend wird der letzte Modus wieder aktiviert. Der Zeitbereich kann im Hauptbildschirm über das Modus Symbol eingestellt werden.



Automatik-Modus

In Verbindung mit optional erhältlichen Sensoren lässt sich das System vollautomatisch nach inneren und äußeren Umgebungsparametern steuern.



Urlaubs-Modus

Die Lüfter laufen auf niedrigster Stufe, um eine Mindestlüftung zum Feuchteschutz bei gleichzeitiger Wärmerückgewinnung zu gewährleisten. Damit ist eine optimale Belüftung bei niedrigstem Stromverbrauch sichergestellt, wenn keine Personen vor Ort sind.



Zeit-Modus

Für Wochentage und das Wochenende lässt sich in 3 Zeiträumen (08:00 - 16:00, 16:00 - 22:00, 22:00 - 08:00) die Lüftung auf die eigenen Gewohnheiten abstimmen. Die Konfiguration kann im Hauptbildschirm über das kleine Uhrensymbol rechts neben dem Modus Symbol gestartet werden.



Filterstatus

Zeigt den aktuellen Filterstatus in vier Abstufungen an. Außerdem kann hierüber auch der Filterwechsel bestätigt werden.



Systeminformationen

Zeigt die Betriebsstunden des Systems und aller Zonen an.



Sensorinformationen

(Bei Verwendung eines Sensors verfügbar) Gemessene Sensorwerte werden angezeigt und die Regelungseinstellungen können angepasst werden. Außerdem lässt sich hier die Auto-Plus Funktion aktivieren, die den Automatik-Modus zusätzlich akustisch optimiert.



Sprachauswahl

Die Systemsprache kann hier gewechselt werden.



Werkseinstellungen

Die Steuerung kann hierüber auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Alle Einstellungen gehen verloren.



Uhrzeiteinstellung

Die Uhrzeit der Steuerung kann hierüber angepasst werden.



Zoneninformation

Zeigt die einzelnen Zonen und deren zugewiesene Räume an.



Steuerung sperren

Die Steuerung kann mit einer freiwählbaren 4-stelligen PIN gesperrt werden. Dadurch wird der Wohnungswirtschafts-Modus aktiviert, um die Deaktivierung der Lüftung zu verhindern und eine Mindestlüftung zu gewährleisten. Gesperrte Funktionen werden anhand durchgestrichener Symbole angezeigt.

5.4 Konfiguration der Modi

Die folgenden Modi können zusätzlich konfiguriert werden. Dazu muss im Hauptbildschirm auf das Symbol des aktuellen Modus gedrückt werden.

Durchlüften-Modus

Die Laufrichtung der Lüfter kann über das Symbol gewechselt werden.

Schlaf-Modus

Die Laufzeit des Schlaf-Modus kann in einem Bereich von 1 – 9 Stunden angepasst werden.

Sommer-Modus

Die Start- und Endzeit für das Wechseln zwischen dem Eco- und Durchlüften-Modus kann jeweils um 3 Stunden vor- oder zurückgestellt werden.

Stoßlüften-Modus

Die Laufzeit des Modus kann in einem Bereich von 15 Minuten – 5 Stunden gewählt werden.

Zeit-Modus

Der Zeit-Modus kann den eigenen Gewohnheiten angepasst werden. Nach Aktivieren des Modus erscheint eine kleine Uhr rechts neben dem Modus Symbol im Hauptbildschirm.

Zur Modus-Konfiguration die Uhr berühren und den aktuellen Wochentag auswählen. Anschließend können für Wochentags und das Wochenende die drei Zeiträume (08:00 – 16:00, 16:00 – 22:00, 22:00 – 08:00) für alle Zonen frei eingestellt werden. Zur Auswahl stehen hierbei der Eco-Modus, der Durchlüften-Modus und der Automatik-Modus. Außerdem kann die Lüftung für den gewählten Zeitabschnitt abgeschaltet werden.

Die voreingestellten Werte sind wie folgt:

Zeit	Mo - Fr	Sa - So
08:00 - 16:00	Eco Stufe 2	Eco Stufe 2
16:00 - 22:00	Eco Stufe 1	Eco Stufe 1
22:00 - 08:00	Eco Stufe 1	Eco Stufe 1



HINWEIS

Aufgrund des resistiven Touchscreens kann der Druckpunkt leicht variieren. Nicht genau mittig auf das Modus-Symbol drücken.

5.5 Filterwechsel

Die Steuerung bestimmt, abhängig von der geförderten Luftmenge, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels. Sobald ein Filterwechsel notwendig ist, blinkt im Hauptbildschirm das Filterstatus Symbol auf. Im Menü Filterstatus kann der Filterwechsel bestätigt werden und das Intervall wird zurückgesetzt.



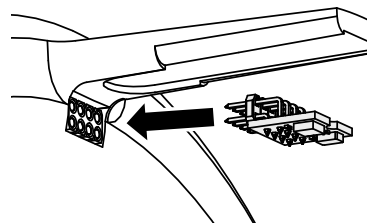
HINWEIS

Die optimale Zeit bis zum Filterwechsel kann, bedingt durch lokale umweltliche Einflüsse, variieren

Filterstatus

	Verschmutzung < 25 %	Kein Handlungsbedarf
	Verschmutzung < 50 %	Ersatzfilter bestellen
	Verschmutzung < 75 %	Filter zeitnah prüfen und ggf. wechseln
	Verschmutzung < 100 %	Filter prüfen und ggf. wechseln

5.6 Sensoreinheit



Der optional erhältliche Sensor lässt sich direkt mit dem Lüfter verbinden. Pro Zone kann nur ein Sensor verwendet werden. Sobald der Sensor erkannt wird, blinkt die LED auf der Platine blau und im Menü der Steuerung erscheinen die Symbole für den Automatik-Modus und die Sensorinformationen.



VORSICHT

Beschädigung der elektrischen Komponenten!

Durch falsches Einstecken des Sensors können die elektrischen Komponenten des Lüfters und Sensors beschädigt werden. Sensorplatine mit den verlöteten 2x4 Pins nach unten zeigend in den Anschluss einstecken (siehe Darstellung)



HINWEIS

Die optimale Zeit bis zum Filterwechsel kann, bedingt durch lokale umweltliche Einflüsse, variieren

6 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Lüfter reagiert nicht	Zone falsch konfiguriert	• Position der DIP-Schalter am Lüfter prüfen • Zonen-Einstellung an der Steuerung überprüfen und ggf. neu konfigurieren
	Installations- oder Wartungsfehler	• Verkabelung am Lüfter und der Steuerung überprüfen lassen • Filter prüfen und ggf. austauschen
Filterstatus Symbol blinkt regelmäßig auf	Filterwechselzeitpunkt erreicht	• Im Menü über das Filterstatus Symbol den Filterwechsel bestätigen
Touchscreen reagiert träge	Das resistive Display reagiert auf präzisen Druck	• Position des Druckpunktes leicht verändern • Hilfsmittel wie z.B. einen Eingabestift verwenden
Einzelne Modi sind gesperrt	Die Steuerung wurde gesperrt	• Die Steuerung über das Schloss Symbol mit dem zuvor gewählten PIN entsperren

7 Wartung

Die Oberflächen der Bedieneinheit können je nach Bedarf mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Der optionale Sensor sollte jährlich bei der Wartung des Systems kontrolliert und ggf. mit einem Pinsel gereinigt werden.

8 Umwelt und Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss.

Das Produkt muss gemäß der gültigen örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Eine separate Entsorgung des Produkts trägt zur Minderung des

Verbrennungs- oder Deponieabfalls bei und reduziert die Belastung der menschlichen Gesundheit und Umwelt. Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

9 Gewährleistung

Im Fall eines Gewährleistungsanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Es wird für dieses Produkt gegenüber dem Originalkäufer für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum die Gewährleistung dafür gewährt, dass das Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung frei von Sachmängeln war.

Während der Gewährleistungszeit wird bei Vorliegen eines Sachmangels nach Vorlage des Kaufbelegs das Produkt unter Verwendung von Austausch-/Ersatzteilen innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens repariert oder durch ein gleiches bzw. ein ähnliches Austausch-/ Ersatzmodell ersetzt.

Zur Inanspruchnahme des Gewährleistungsservices muss das Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg oder anderweitigen Kaufnachweisen an den Händler bei dem das Produkt gekauft wurde zurückgeschickt werden.

Ihnen werden dafür keine Material- oder Lohnkosten berechnet. Aufgrund der Möglichkeit, dass die Sendung während des Versands verloren gehen oder beschädigt werden kann, wird empfohlen das Produkt für den Versand sicher zu verpacken und als Einschreiben mit Rückschein aufzugeben.

Im Rahmen der Gewährleistung verfällt der Anspruch auf Reparatur oder Ersatzlieferung, falls:

- Der Gewährleistungszeitraum abgelaufen ist.
- Der Kaufnachweis bei der Serviceanfrage nicht vorgelegt werden kann.
- Das Problem durch unsachgemäße, harte oder unachtsame Behandlung, Verwendung bzw. Wartung verursacht wurde.
- Das Produkt mit Bau- oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert oder freigegeben wurden, betrieben wurde.
- Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen am Produkt vorgenommen wurden.
- Das Problem durch Feuer oder eine andere Naturkatastrophe verursacht wurde.
- Das Problem durch unsachgemäße Installation, Reparatur oder Einstellung verursacht wurde.



HINWEIS

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler Ihres Heimatlandes.

10 Haftung

Das Produkt ist für den in diesem Dokument beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch entworfen und hergestellt worden. Jeder andere Gebrauch wird als unsachgemäß angesehen und kann zu Beschädigungen am Produkt oder zu Personenschäden führen für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, der auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- Nichtbeachtung der in den Dokumenten aufgeführten Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise.
- Nicht vorschriftsgemäße Installation.
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden. Die Verantwortung für den Einsatz solcher Ersatzteile liegt vollständig beim Installateur.
- Normaler Verschleiß.

11 Anhang

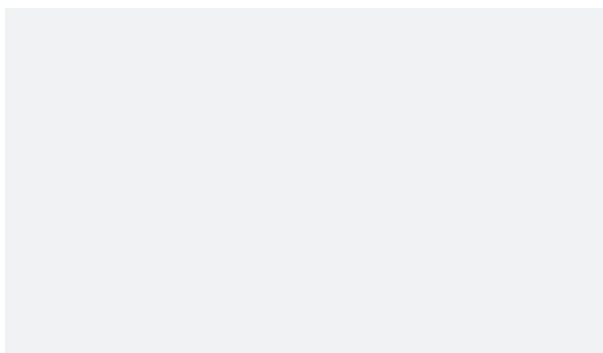
11.1 Technische Daten / Technical data

Allgemein / General		
Eingangsspannung / Input voltage	V	42 DC
Leistungsaufnahme ¹ / Power consumption ¹⁾	W	2
Steuerungsausgabe / Control output	-	RS 485 AB
Anzahl Lüfter ²⁾ / Amount fans ²⁾	-	6
Schutzart / Type of protection	-	IP 40
Schutzklasse / Appliance class	-	II
Betriebstemperatur / Operating temperature	°C	0 - + 40
Eigenschaften / Features		
Bedienung / Operation	-	Tasten / Buttons
Anzahl Modi / Number of modes	-	2
Filterwechselanzeige Filter change indicator	-	LED
Abmessung / Dimensions		
Einbaumaße (ØxT) / Installation dimensions (ØxD)	mm	58 x 35
Bedienelement (BxH) / Inside cover (WxH)	mm	50 x 50 x 15
Rahmen (BxH) / Frame (WxH)	mm	80 x 80 x 10
Gewicht / Weight	kg	0,19
Zulassung / Certifications		
Konformität / Conformity	-	CE

11.2 Verkabelungsprotokoll / Wiring protocol

Gerät Device	Geschoss Floor	Raum und Positionierung Room and Position	Startrichtung Start direction	
			Zuluft Supply air	Abluft Exhaust air
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				

Datum der Inbetriebnahme



Hinweise & Gültigkeit: Die Ausführung dieser Druckschrift entspricht unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Produktänderungen aus Vorschriften und normbedingten technischen Modifikationenvorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: Februar 2021



ZEWOTHERM GmbH . Konrad-Zuse-Ring 34-41 . 53424 Remagen
Tel.: (0 26 42) 90 56 0 . Fax: (0 26 42) 90 56 19 . info@zewotherm.de
www.zewotherm.de